



Kiel, 6. April 2011

Nr. 113/2011

Bernd Heinemann und Kai Dolgner:

Richtige Entscheidung für Forschung und Stadtteil

Zum heutigen Beschluss des Präsidiums der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, die Technische Fakultät an ihrem bisherigen Standort auf dem Kieler Ostufer zu belassen, erklären der örtliche SPD-Landtagsabgeordnete Bernd Heinemann und der forschungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Kai Dolgner:

Bei dieser Entscheidung gibt es nur Gewinner. Jeder Umzug einer ganzen Fakultät bringt für Lehrende und Lernende schwere Belastungen mit sich; er stört den Verlauf des Studiums und macht Forschung zeitweise unmöglich. Das gilt umso mehr, wenn es sich um technologische Einrichtungen handelt, die man nicht eben schnell in den Umzugskarton packen und mit dem Möbelwagen auf das Westufer fahren kann. Allein der Transport eines Elektronenmikroskops würde mehrere 100.000 Euro kosten.

Deshalb ist die Entscheidung des Präsidiums, das vorhandene Geld zum Abbau des Sanierungsstaus besonders an der Technischen Fakultät einzusetzen, der richtige Weg. Hierbei muss die Stärkung der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit des derzeitigen Standortes der Technischen Fakultät in Gaarden ein Schwerpunkt sein.

Wir freuen uns, dass die Universität damit eine Entscheidung getroffen hat, dank derer das Kieler Ostufer auch künftig ein wichtiger Hochschul- und Wissenschaftsstandort sein wird. Die soziale Vielfalt in Gaarden ist Bestandteil der Lebensqualität in diesem Stadtteil.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de